

Toffe



Zytig

Nr. 76

Dezember 1994



Redaktionsschluss «Toffe-Zytig» Nr. 77: 18. Januar 1995

Inhaltsverzeichnis

Zu unserem Titelbild	3	Spielgruppe	33
Zum Rücktritt von		In eigener Sache	35
Christian Aebischer	3	Das Toffner Wetter	36
Der neue Gemeindepräsident	4	Der Geburtstagsball	37
Aus dem Gemeinderat	7	Hornussergesellschaft	37
Wir gratulieren	13	Turnverein	39
Abendverkauf in Toffen	13	Damenriege	41
Die neuen Schulhausabwarte	13	Toffner Kreuzworträtsel	43
Das Toffner Baugewerbe	15	Frauenriege	45
Handel und Gewerbe	17	Frauenverein	45
Erfolgreiche Toffner Chabis-		Musikgesellschaft	47
Hoblete	21	Auflösung Kreuzworträtsel	47
Aus den Anfängen der «TZ»	23	Schlusspunkt	49
Die Weltumsegler	23		
Wetterstation Kaufdorf	25		
Geschäftseröffnungen	26/27		
Die Steigerung	29		
Unsere Wasserversorgung damals	29		
Gratulationen	33		

Impressum

Die «Toffe-Zytig» erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang gerader Monate. Redaktionsschluss ist Mitte des Vormonates. Das Blatt wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 19.– pro Jahr. Auflage: 1060 Exemplare.

Redaktion:	Wolfgang Sennewald, Leitung (Se)	Tel. 819 27 81
	Otto Berner (ob)	Tel. 819 23 76
	Ruth Rohr (rr)	Tel. 819 50 64
	Fredy Glaser (gla)	Tel. 819 10 30
	Karin Messerli (me)	Tel. 819 45 31
	Suzanne Gurtner (sg)	Tel. 819 58 95
Gestaltung/Umbruch:	Dr. Peter Steffen (pst)	Tel. 819 60 53
	Hans Sahli (hs)	Tel. 819 54 80
Inserateverrechnung:	Walter Blaser (Bl)	Tel. 819 13 02
Inserate:	Susanne Blatter (sb)	Tel. 819 72 75
Finanzen:	Wolfgang Sennewald (Se)	Tel. 819 27 81

Redaktionsadresse: Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen

Bank: Bank Belp, Konto 21.555.01.10. Druck: fenaco Zollikofen

Zu unserem Titelbild

Das Bild wurde etwa 1944 aufgenommen. Es zeigt Frau Emma Bracher, geb. 1910, mit ihrer Tochter Vreneli (heute Frau Vreni Hofer-Bracher). Hinter Vreneli sieht man Ruth Marti, die heutige Bärenwirtin. Sie konnte dieses Jahr ihren 60. Geburtstag feiern, wozu wir ihr nachträglich noch alles Gute wünschen.

Frau Bracher trägt ein Kuchenblech in der Hand. Damals war es üblich, dass man die Fruchteukuchen daheim auf einem grossen Blech vorbereitete. Zum Backen brachte man den Kuchen dem Bäcker. Häufig stellte der Bäcker den Kunden das Backblech in der gewünschten Grösse zur Verfügung. Nach dem Essen brachte man das leere Blech zurück.

Zum Rücktritt von Christian Aebischer

Wenn Christian Aebischer auf Ende Jahr als Gemeindepräsident zurücktritt, wird dies wohl nicht heissen, dass er ganz von der politischen Bühne abtritt. Die SVP nimmt dies lediglich als Gelegenheit wahr, ihm für seinen Einsatz, seine Arbeit und Erfolge ganz herzlich zu danken. Wir danken ihm für die unzähligen Stunden seiner Freizeit, welche er in den Dienst der Gemeinde und der Partei gestellt hat. Nach seinem Eintritt in die SVP im April 1979 übernahm er zwei Jahre später deren Präsidium bis Ende Mai 1989. Im Dezember 1984 wurde er in den Gemeinderat und vier Jahre später als Gemeindepräsident gewählt.

Es war sicher nicht immer leicht, die verschiedenen Ansprüche oder Ansichten zwischen Partei und seinem Amt in Einklang zu bringen. Manchmal war dies nicht möglich. In diesen Fällen hatte die Pflicht als von den Bürgerinnen und Bürgern gewählter Gemeinderat und -präsident Vorrang. Nicht einfacher ist es, sich gegen die eigene Überzeugung entscheiden zu müssen; dies haben wir sicher alle schon erfahren. Seiner Gattin Susanne danken wir für das Verständnis und den Verzicht auf manche Stunde gemeinsamer Freizeit.

All dies wäre eigentlich Grund genug, Christian in Ruhe seine wieder grösser gewordene Freizeit geniessen zu lassen. Und damit er die Ruhe nicht plötzlich als «unheimlich» empfindet, hoffen wir, dass er seine Erfahrung in vertretbarem Mass auch weiterhin den Mitmenschen, der Gemeinde und der Partei zur Verfügung stellen wird.

Herzlichen Dank Christian!

Für die SVP Toffen
Der Vorstand

Der neue Gemeindepräsident

Das Interview

ob. Da sich kein anderer Anwärter um das Amt beworben hat, ist Herr Samuel Deubelbeiss, bisheriger Vizepräsident, in stiller Wahl als neuer Gemeindepräsident bestätigt worden. Wir haben den neuen Präsidenten um die Beantwortung einiger Fragen zu seiner Person gebeten.



Unser neuer Gemeindepräsident Samuel Deubelbeiss mit seiner Gattin Elisabeth am Toffe-Märit 1994

Toffe-Zytig: Als Vizepräsident waren Sie als Nachfolger von Christian Aebischer prädestiniert. Sie sind im Baumanagement bei der Firma BMC AG in Bern tätig, in einer Branche, die zur Zeit den maximalen Einsatz jedes Einzelnen erfordert. Welche Überlegungen haben Sie bewogen, den Wünschen der Ratskollegen, Freunden und Bekannten dennoch nachzugeben und diese neue Aufgabe trotzdem zu übernehmen?

Samuel Deubelbeiss: Es ist primär das Pflichtbewusstsein, das mich zu diesem Schritt bewog. Ich erachte es als zwingend, dass in diesem, nicht gerade einfachen Umfeld eine gewisse Kontinuität sichergestellt ist. Sicher spielt auch der Reiz des Neuen eine gewisse Rolle.

Seit wann wohnen Sie in Toffen? Was hat Sie nach Toffen verschlagen? Wie alt sind Sie, wo sind Sie aufgewachsen und wo haben Sie sich ausgebildet?

Samuel Deubelbeiss: Es würde zu weit führen, hier den Lebenslauf aufzulisten, deshalb nur das Wichtigste:

1940 in Windisch AG geboren, liess ich mich nach der Schulzeit zum Bauingenieur ausbilden. Nach mehreren Jahren Tätigkeit auf Baustellen im In- und Ausland als Bauleiter sowie im speziellen Ingenieurwesen in Zürich vollzog ich mit dem Umzug nach Toffen gleichzeitig einen abrupten Berufswechsel. In der Folge war ich während nahezu 15 Jahren beim Bund als Ausbildner der obersten Zivilschutzkader bzw. als

Sektionschef tätig. Im Frühjahr 1990 – 50jährig – wechselte ich wieder in die Privatwirtschaft und bekam prompt die steife Brise der Wirtschaftskrise zu spüren.

Sie und Ihre Frau Elisabeth haben jahrelang den Zivilschutz Toffen erfolgreich geleitet. Welche Funktionen haben Sie heute im Zivilschutz, in den Wehrdiensten und im Militär?

Samuel Deubelbeiss: Wie bekannt ist, habe ich Mitte dieses Jahres die Funktion als Ortschef des Zivilschutzes an den Nachfolger abtreten können. Die 15jährige Amtszeit, zusammen mit meiner Frau als Zivilschutzstellenleiterin der Gemeinde, haben – ohne dass ich in den Wehrdiensten eingeteilt war – sehr enge und gute Kontakte zu dieser Organisation gebracht. Militärisch bin ich noch im Stab eines Regiments als Major des AC-Schutzdienstes eingeteilt. Es ist an der Zeit, dass ich nächstes Jahr auch dieser Verpflichtung enthoben werde.

Sie und Ihre Frau nehmen am Vereins- und Kulturleben in der Gemeinde regen Anteil. Haben Sie daneben noch Zeit für Hobbys und andere Liebhabereien?

Samuel Deubelbeiss: Leider nein. Es ist wahr, dass ich in den letzten Jahren zuviel zurückstecken musste. Trotz der neuen Aufgabe hoffe ich, das eine oder andere Hobby wiederaktivieren zu können.

Ihre Aufgaben als Gemeindepräsident sind weitgehend vorbestimmt. Besteht Spielraum zur Verwirklichung eigener Ideen und Vorstellungen? Welche Planungs- und Entwicklungsziele der Gemeinde scheinen Ihnen besonders erstrebenswert?

Samuel Deubelbeiss: Es stimmt, der Spielraum ist nicht sehr gross, insbesondere auch deshalb nicht, weil es die finanzielle Situation der Gemeinde – da sind wir nicht allein – nicht zulässt. Die Kunst wird es sein, den verbleibenden Spielraum optimal auszunützen.

Meine Zielsetzung in einem Satz zusammengefasst wird sein: «Die aktive, lebendige und ländliche Dorfgemeinschaft erhalten und fördern.»

Dies bedeutet:

- Minimale Infrastruktur ohne Luxus
- Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen
- Verhinderung der Entwicklung zur Schlafgemeinde
- Einflussnahme auf die regionale Entwicklung
- Unterstützung der Vereine und Organisationen im Rahmen der Möglichkeiten

Ich hoffe natürlich, dass auch die Bevölkerung ihren Anteil beiträgt, sei es durch die aktive Teilnahme am Dorf- und Vereinsleben, die Mitarbeit in Organisationen und Kommissionen oder einfach durch die Unterstützung der Behördenarbeit.

Wir danken Ihnen für Ihre freimütigen Auskünfte und wünschen Ihnen Freude und Genugtuung in Ihrem hohen Amt.

Cosma

INSTITUT

COSMETIC- UND FUSSPFLEGE

Institut COSMA
Karin Dezsö
Bernstr. 29
3125 Toffen
Tel. 031/819 52 95

Geschenkgutscheine
exklusive Parfums
diverse Geschenkartikel für Schönheit und Wohlbefinden


**SANS
SOUCIS**
BADEN-BADEN · PARIS

Seit über 20 Jahren, Ihr Fachmann



MALER + TAPEZIERGESCHÄFT - SCHRIFTEN

RES KIENER

Belpbergstrasse 2 3125 TOFFEN Telefon 031 819 30 68

Erstklassige Qualitätsarbeit und persönliche Beratung ist bei uns selbstverständlich

IMOCA AG

- HEIZUNGEN UND OELFEUERUNGEN (NEU- UND UMBAUTEN)
- KAMINSANIERUNGEN
- MECHANISCHE UND CHEMISCHE BOILERENTKALKUNGEN

*Toffener Püetz für
Toffener Heizige!*

HANS & GUNNAR JUST
GARTENSTRASSE 10, 3125 TOFFEN
TEL. 031 819 25 77 FAX 031 819 63 31

Aus dem Gemeinderat

Alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sind herzlich eingeladen zur ordentlichen Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 1994, 20.00 Uhr im Singsaal Toffen.

Traktanden:

1. Protokoll der Versammlung vom 6. Juni 1994
2. Organisationsreglement; Totalrevision
3. Wahl- und Abstimmungsreglement; Totalrevision
4. Gemeindeverwaltung; Schaffung einer Teilzeitstelle
5. Musikschule; Motion SVP betreffend Kosten/Austritt
6. Voranschlag und Anlagen für das Jahr 1995
Vorlage und Genehmigung des Voranschlages für das Jahr 1995
Festsetzung von:
 - Steueranlage
 - Liegenschaftssteuer
 - Hundetaxe
 - Gebühren ARA und Wasser sowie Orientierung über das Investitionsbudget
7. Erwerb von Grundstück Nr. 433, Liegenschaft Grossmattweg 2, Toffen
8. Erwerb von Grundstück Nr. 217, Parzelle untere Allmend, Toffen
9. Verschiedenes

Stellungnahme und Anträge des Gemeinderates zu den einzelnen Traktanden

Organisationsreglement

Für die Überarbeitung des Reglementes hat der Gemeinderat eine Spezialkommission mit Mitgliedern aus allen Parteien eingesetzt. Ihr Auftrag war, die Aufgaben und Kompetenzen des Gemeinderates und der Kommissionen sowie die Organisation in der Gemeinde zu überprüfen.

Als Grundlagen für diese Arbeit dienten das gültige ORT, das Musterreglement des Amtes für Gemeinden- und Raumordnung (AGR) sowie Reglemente neueren Datums aus anderen Gemeinden.

Der vorgelegte Entwurf hat im Aufbau wesentlich geändert und soll für die Bürger übersichtlicher sein.

Im Vergleich zum alten Reglement hat sich im wesentlichen folgendes geändert:

- Es ist eine Altersgrenze von höchstens 70 Jahren für Behördemitglieder vorgesehen.
- Die finanzielle Kompetenz des Gemeinderates für einmalige Ausgaben wurde von heute 20 000 Franken auf 40 000 Franken erhöht. Im gleichen Umfang hat man die wiederkehrenden Kosten hinaufgesetzt; sie liegen neu bei 4000 Franken.

- Für Kredite über einer Million ist zwingend die Urnenabstimmung vorgesehen. Die veränderten Bedingungen in unserer Gemeinde erfordern einen grösseren Spielraum für den Gemeinderat. Diese Erhöhung ist sicher gerechtfertigt. Die Urnenabstimmung wird aus der Überlegung heraus vorgeschlagen, dass sich eine grössere Anzahl Bürger zu Geschäften von einer gewissen finanziellen Tragweite äussern kann.
- Die Eintretensfrage ist neu gelöst, indem die Versammlung ohne Beratung und Abstimmung auf jedes Geschäft eintritt. Damit will man die oft festgestellte Unsicherheit, ob es sich nun um Eintreten oder Detailberatung handelt, ausmerzen. Dieser Punkt ist nicht ganz unbestritten, aber der Bürger wird in seinem Recht nicht beschnitten, da ihm immer noch die Möglichkeit eines Rückweisuingsantrages offen steht.
- Das Protokoll wird spätestens nach 10 Tagen öffentlich aufliegen und sofern keine Einwände eingehen, kann der Gemeinderat es genehmigen. Mit dieser Regelung will man dem Bürger Gelegenheit bieten, das Protokoll einzusehen, solange die Details noch bekannt sind.
- Der Gemeindeschreiber und der Finanzverwalter werden vom Gemeinderat gewählt. Dies ist eine gewisse Beschneidung des Bürgerrechts, aber die Erfahrungen haben gezeigt, dass sich gute Kandidaten aus Persönlichkeitsgründen nicht mehr unbedingt einer Wahl stellen möchten. Zudem ist das Wahlverfahren recht langwierig und bei knappen Angeboten kann es vorkommen, dass gute Leute in der Zwischenzeit in anderen Gemeinden angestellt werden. Sollte der Bürger mit einer Anstellung nicht einverstanden sein, steht ihm der Initiativweg oder die Motion immer noch offen.
- Die Kommissionen werden aus organisatorischen Gründen von heute 17 auf 11 reduziert. Man hat festgestellt, dass die Geschäfte mit der heutigen Regelung zu weit aufgegliedert sind und eine Neustrukturierung vorgenommen werden muss. So wurde die Zivilschutz- und Wehrdienstkommission, die Fürsorge-, Pflegekinder- und Gesundheitskommission und die Steuer- und Gemeindeschatzungskommission in drei Kommissionen zusammengelegt. Die Abfallkommission wird in die Umwelt- und Betriebskommission integriert. Die Hauswirtschaftskommission wurde aufgrund kantonaler Gesetzgebung aufgelöst. Neu wurde eine Jugend-, Kultur- und Freizeitkommission geschaffen. Diese löst die vor zwei Jahren vom Gemeinderat eingesetzte Jugendkommission ab. Eine Kommission, welche den ganzen Freizeitbereich abdeckt, hat bis heute gefehlt. Der Gemeinderat nimmt die Jugendarbeit sehr ernst, aber er vertritt die Meinung, dass der übrige Bereich auch seinen Stellenwert hat und diese Aufgaben ohne Probleme von einer Kommission bewältigt werden können.
- Um den Gemeinderat zu entlasten, wurde das Vormundschaftswesen der Fürsorgekommission zugeteilt.

Im weiteren wurden die Aufgaben und Kompetenzen in den einzelnen Kommissionen neu geregelt.

Der Entwurf dieses Reglementes wurde den Parteien und Kommissionen zur Vernehmlassung unterbreitet. In einer zweiten Lesung ist der Gemeinderat auf verschiedene Anliegen eingegangen.

Wahl und Abstimmungsreglement

Aufgrund der neu geltenden brieflichen Stimmabgabe mussten die Fristen verlängert werden. Neben der Neugliederung ist aber materiell keine wesentliche Änderung eingetreten.

Schaffung einer Teilzeitstelle

Durch die neuen gesetzlichen Bestimmungen des Kantons haben die Arbeiten in der Verwaltung in den letzten Jahren stark zugenommen. Vor allem die Bereiche Sozialwesen und Arbeitsamt beanspruchen mehr Zeit. Durch das neue Baubewilligungsverfahren erhält die Gemeinde wohl mehr Kompetenzen aber auch mehr Aufgaben. Der Gemeinderat musste feststellen, dass immer mehr Überstunden geleistet wurden. Um die Arbeitsauslastung beurteilen zu können, hat der Gemeinderat eine Stellenbewertung der Bauverwaltung in Auftrag gegeben. Dabei ist festgestellt worden, dass das Arbeitsvolumen mit dem neuen Baugesetz und den ab 1. Januar 1995 neu geltenden Bestimmungen in den letzten acht Jahren von 0,8 auf 1,3 Stellen zugenommen hat. Um die Arbeiten in der Verwaltung pflicht- und zeitgerecht ohne wesentliche Überstundenleistungen erledigen zu können, sind 5,5 Stellen notwendig. Zur Zeit sind 4,5 Stellen bewilligt. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung eine Erhöhung des Stellenetats auf 5 Stellen.

Musikschule (Kosten/Austritt)

Im letzten Dezember hat die Gemeindeversammlung den Gemeinderat beauftragt, die Kosten der Musikschule zu überprüfen und auch die Folgen eines eventuellen Austrittes abzuklären. Die Abklärungen haben folgendes ergeben:

- Die Kosten richten sich nach dem Dekret über Musikschulen und Konservatorien. Die Eltern, Gemeinden und der Kanton haben sich angemessen zu beteiligen. Die Gemeinde ist verpflichtet, für Schüler aus ihrem Gebiet Beiträge auszurichten, unabhängig einer Mitgliedschaft. Die Kosten sind in den letzten Jahren aufgrund der zunehmenden Schülerzahlen stark angestiegen. 93% der Kosten entfallen auf die Besoldungen und Sozialleistungen. Im Vergleich zu Privatschulen ist die Musikschule der Region Gürbetal leicht teurer, aber sie bieten im Gegensatz zu den privaten für alle möglichen Instrumente Unterricht an (Einzelunterricht). Da diese Angebote rege benützt werden, entstehen vor allem im Einzelunterricht hohe Kosten, die sich in der Gesamtkostenrechnung sehr stark auswirken.

- Mit einem Austritt müssten die Beiträge gleichwohl bezahlt werden, aber wir gingen des Mitspracherechts verlustig.

Unter all diesen Aspekten ist der Gemeinderat zur Auffassung gekommen, von einem Austritt abzusehen.

Voranschlag 1995

Der Voranschlag rechnet mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 112 320.– bei Nettoinvestitionen von Fr. 524 000.– für das Jahr 1995. Im Vergleich zum Voranschlag 1994 ist der Aufwand lediglich um Fr. 27 000.– oder um ein halbes Prozent angestiegen. Die Ertragsseite rechnet mit Mehreinnahmen von rund Fr. 100 000.– oder 1,5 %. Der Lastenanteil der Gemeinde für die Fürsorgeaufwendungen 1995 erhöht sich gegenüber dem Budget 1994 um 87,4 %. Im übrigen verweisen wir auf den Vorbericht und die Unterlagen, welche allen Haushaltungen zugestellt wurden.

Erwerb von Grundstück Nr. 433, Liegenschaft Grossmattweg 2

Diese Liegenschaft ist uns erneut angeboten worden. Die speziell gute Lage (Nähe des Schulhauses) hat uns veranlasst, dieses Angebot erneut zu überprüfen.

Liegenschaftsbescrieb

Parzellengrösse 842 m²

Gebäude 2-Familien-Haus mit Gewerberaum und zwei Büroräumen im Parterre
Baujahr 1950 (renoviert 1990 und 1991)

Amtlicher Wert Fr. 321 600.–

Kaufpreis Fr. 810 000.–

Finanzierungsnachweis

Bei voller Vermietung sollte ein Mietertrag von total Fr. 44 400.– pro Jahr erreicht werden. Bei einem Kapitalisierungssatz von 5,5 % ergibt dies ein Kapital von Fr. 807 000.–. Der Kauf muss ausschliesslich mit Fremdmitteln finanziert werden. Bei einem Hypothekarzins von 5,5 % kann der Kauf knapp finanziert werden. Aufgrund der guten Lage in der Nähe des Schulgebäudes beantragt der Gemeinderat, diese Liegenschaft zu erwerben.

Erwerb von Grundstück Nr. 217, Parzelle untere Allmend, Toffen

Diese in der Landwirtschaftszone liegende Parzelle im Halte von 4858 m² ist uns von der Firma Sanitas Troesch zum Preise von Fr. 13.– pro m² zum Kauf angeboten worden. Der Gemeinderat hat das Angebot geprüft und beschlossen, der Gemeindeversammlung zu beantragen, das Grundstück für einen späteren Realersatz zum Preise von total Fr. 63 154.– plus Verschreibungskosten zu erwerben. Der langjährige

Pächter verzichtet auf sein Vorkaufsrecht gemäss bäuerlichem Bodenrecht, sofern er die Parzelle auch weiterhin, aber längstens bis zu einem Abtausch pachten kann. Der ortsübliche Pachtzins wird die Kosten nicht voll abdecken. Der Mehraufwand ist aber verantwortbar, da das Land für einen späteren Abtausch für die Gemeinde wertvoll ist.

Urnenöffnungen bei Wahlen und Abstimmungen

Ab 1. Januar 1995 sind die Urnen für Wahlen und Abstimmungen wie folgt geöffnet:

Freitag und Samstag	19.00–20.30 Uhr
Sonntag	10.00–12.00 Uhr

Zum Rücktritt von Gemeindepräsident Christian Aebischer

Aus verschiedenen Pressemitteilungen konnte entnommen werden, dass Herr Christian Aebischer per Ende 1994 als Gemeindepräsident und Gemeinderatspräsident der Einwohnergemeinde Toffen zurücktritt.

Die Gemeinderatskolleginnen und -kollegen möchten es nicht unterlassen, seine Verdienste in den sechs Präsidentschaftsjahren zu würdigen.

Drei Hauptbereiche prägten seine Amtszeit nachhaltig:

- zunehmende Verknappung der Gemeindefinanzen
- zunehmend rasantere Umsetzung von eidg. und kantonalen Vorschriften
- Auswirkungen der Wirtschaftskrise insbesondere im sozialen Bereich

Trotz dieser enormen Grundlasten ist es Christian Aebischer gelungen, eine grosse Anzahl Geschäfte in den verschiedensten Bereichen zu verabschieden. Einige seien nachfolgend in Erinnerung gerufen:

Umbau Lehrerhaus und Umzug der Gemeindeverwaltung 1989, Einführung EDV und neues Rechnungsmodell auf der Gemeindeverwaltung, verbunden mit dem Wechsel des Gemeindeschreibers 1990, Neubau und Inbetriebnahme Reservoir und Gürbebrücke 1992.

Andere Geschäfte wie etwa die Revision der Ortsplanung, der Neubau des Spitals Belp, die Einführung des Schulmodells 6/3 oder das Verbund-Abi verlangten von Christian Aebischer über längere Zeit ein volles Engagement.

Aufgrund von Gesetzesänderungen auf Stufe Kanton und Bund blieb auch unsere Gemeinde nicht von Reglementsanpassungen verschont. So wurden in der Amtszeit von Christian Aebischer das Wasser-, Abwasser-, Abfall-, Bau- oder aktuell das Organisations- und Wahlreglement, um nur einige zu nennen, total- oder teilrevidiert.

Andere Ereignisse – Überschwemmung 1990, Schliessung der Element-Küchenbau AG oder die Ablehnung des kirchlichen Zentrums – waren für den scheidenden Präsidenten sicher weniger erfreuliche Geschäfte.

Selbstverständlich standen dem Präsidenten die Ressortchefs mit ihren Kommissionen für die Vorbereitung all dieser Geschäfte zur Verfügung. Seine Aufgabe bestand aber darin, die Ergebnisse zu werten, auf ihre Zweckmässigkeit hin zu prüfen, zu koordinieren, die finanzielle und politische Machbarkeit zu beurteilen, die Sache in den Gesamtzusammenhang zu stellen und mit den Zielsetzungen der Gemeindepolitik in Einklang zu bringen.

Aufgrund der Fülle der Geschäfte, die Traktanden der Gemeinderatssitzungen haben sich seit 1989 etwa verdreifacht, keine leichte Sache.

Christian Aebischer hat es verstanden, die Geschicke der Gemeinde umsichtig und stets im Interesse des Bürgers zu leiten. Dass dabei auch hin und wieder «Spähne flogen», ist verständlich.

Die Bürger unserer Gemeinde hatten mit seiner ehrenvollen Wiederwahl für die Amtsperiode 93–96 ihre Zustimmung zu «seiner Politik» gegeben.

Seine aktive und stets vorwärtsstrebende Art hat uns Ratskolleginnen und -kollegen bis zum heutigen Tag mitgerissen.

Christian Aebischer wird sich in Zukunft vermehrt in überkommunalen Bereichen, in denen er nebst dem Präsidentenamt schon heute tätig war, engagieren. Zu erwähnen sind die Mitarbeiten im Gremium für die Lösung der Verkehrsprobleme Durchfahrt Wabern, beim Projekt Rapid 2000 oder beim Wasserbauverband Gürbe. An weiteren Aufgaben solcher Art wird es ihm nicht mangeln.

Wir Ratskolleginnen und -kollegen danken Christian Aebischer für seine aufopfernde Tätigkeit als Gemeinde- und Gemeinderatspräsident und wünschen ihm für die Zukunft, sei es im beruflichen, privaten oder politischen Bereich, viel Erfolg und Befriedigung.

Der Gemeinderat

Individuelle Bedienung wird wieder mehr geschätzt.

Toffner Geschäfte bieten sie!

Wir gratulieren

Red. Auf Neujahr tritt Fredy Glaser-Zbinden, Bahnweg 20, die Nachfolge von Herrn Christian Aebischer als Gemeinderat an. Wir wünschen unserem treuen Redaktionskollegen Fredy alles Gute zu seinem hohen Amt und freuen uns, dass die «Toffe-Zytig» jetzt ganz direkt im Gemeinderat vertreten ist.

Es sei daran erinnert, dass Fredy zum Gründungskomitee der «TZ» gehörte und seither ununterbrochen in der Redaktion mitgearbeitet hat. Seine Kompetenz, sein konzipiantes und humorvolles Wesen dürfte im Gemeinderat ebenso geschätzt werden wie in unserem Team.



Abendverkauf 1994 in Toffen bis 21.00 Uhr

16., 23., und 30. Dezember 1994

Kleiner Weihnachtsmarkt
ab 17.00 Uhr

Marronistand, Pot-au-feu, Glühwein,
Fondue-Plausch, Imbiss- und Märktstände

Alle am Abendverkauf teilnehmenden Geschäfte sind mit einem leuchtenden Weihnachtsstern gekennzeichnet.

Die neuen Schulhausabwarte

ob. Am 1. Dezember haben die neuen Schulhausabwarte Nelly und Walter Maurer, Niesenweg 16, ihr Amt als Schulhausabwarte angetreten. Das Ehepaar hat zwei Kinder. Walter Maurer ist gelernter Sanitärinstallateur. Jahrelang arbeitete er bei der «Walter Schmutz AG» in Belp, bis die Eisenhandlung nach Heimberg verlegt wurde. Bis zu seiner Wahl als Schulhausabwart in Toffen war er Angestellter bei der Installationsfirma Probst in Kehrsatz. Das Abwartepaar behält die Wohnung am Niesenweg, womit das Problem der Abwartwohnung vorläufig gelöst sein sollte. Wir wünschen Nelly und Walter Maurer viel Freude und Befriedigung in ihrem verantwortungsvollen Amt.

E. Schrepfer Gartenbau Toffen

- Neuanlagen/Gartenumänderungen
- Holz- und Diagonalgeflechtzäune
- Platten- und Verbundsteinbeläge, Böschungsmauern
- Bepflanzungen/Balkon- und Dachgärten
- Rasenunterhalt und Renovationen



Telefon 031 819 21 08

HUBER

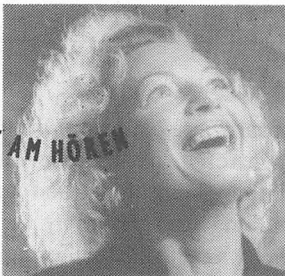
Confiance

Annemarie Huber
Bernstrasse 4
3125 Toffen

Tel. 031/819 46 64

SCHNEIDER HÖRBERATUNG

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern, Tel. 031 312 22 55
50 Schritte hinter Loeb, direkt neben Spengler



AUS FREUDE AM HÖREN

- Gratihörtest ohne Voranmeldung
- Telefon-Hörtest 157 10 70
- Experte digital programmierbarer Hörsysteme mit Fernbedienung
- Vertragslieferant IV/AHV/MV/SUVA

WOHLBEFINDEN

durch professionelle Massage

Linderung bei:

- körperlicher Verspannung
- Kopf- und Rückenschmerzen
- Schwindelgefühl, Schlaflosigkeit
- Verdauungsstörungen
- kalten Händen und Füßen

Melden Sie sich für eine Behandlung an
mittags und abends: Tel. 031 819 26 39

Kathrin Fankhauser, dipl. Masseurin
Niesenweg 22, 3125 Toffen

Das Toffner Baugewerbe (Maurerarbeiten)

ob. Nach der bedauerlichen Einstellung der Aktivitäten des Bauunternehmens Zurbrügg AG, ausgerechnet vor dem Einsetzen der Toffner Baukonjunktur, gibt es hier kein grösseres Baugeschäft mehr (Unterlagsbodenfirma Hofmann AG, Zimmereien und Dachdecker nicht eingerechnet). Es gibt aber einige kleinere und mittlere, leistungsfähige Unternehmen, mehr als allgemein bekannt sind. Sie sind nachstehend aufgelistet. Wenn eines fehlt, so ist es deswegen, weil auch wir von der «TZ» nicht alles wissen können:

Hari Gottfried Stockhornstrasse 51	Maurerarbeiten, Ofen- und Cheminée-bau, Plättliarbeiten, Renovationen Region Bern und Gürbetal
Walther Fritz Bernstrasse 92	Maurergeschäft für Umbauten, Renovationen, kleinere Neubauten, landwirtschaftliche Umbauten Region Toffen und Umgebung
Zahnd Werner Bahnhofstrasse 24	Umbauten und Renovationen Toffen und Umgebung
Jutzi Kurt AG Galactinastr. 2, Belp Belpbergstr. 6, Toffen	Hoch- und Tiefbau, Neu- und Umbauten im grösseren Rahmen Region Belp, Kaufdorf, Gürbetal
Hofmann Samuel Allmendstrasse 10	Baumeisterarbeiten in Hoch- und Tiefbau Geschäftssitz Kehrsatz und Toffen Region Gürbetal
Landolt Josef Ahornweg 3	Maurerarbeiten, Cheminée-bau Stellt den Geschäftsbetrieb ein

Erwähnung verdient auch unser treue Inserent Peter Guggisberg, Baugeschäft in Belp, der allerdings nicht in Toffen wohnt, aber enge Beziehungen zu unserem Dorf hat.

Wär wyter dänkt, chouft nächer i!

Gewerbeverein Toffen und Umgebung



**KÜNG METZG
TOFFEN**

Tel. 031 819 02 58

*Für die Feste
mit der Familie
und mit Freunden*

empfehlen wir Ihnen ein feines:

- *Winzer-Fondue*
- *Fondue Chinoise*
- *Fondue Bourguignonne*
- *Fleisch für Fondue Bouilli-Bœuf*

Zum Schenken

*feingeräucherte Rollschinkli und Laffli
zarte Quick-Rollschinkli und -Laffli*

Auf Bestellung

*Wurststräusse und Fleischbrettli in
allen Preislagen*

natürlich aus eigener Produktion

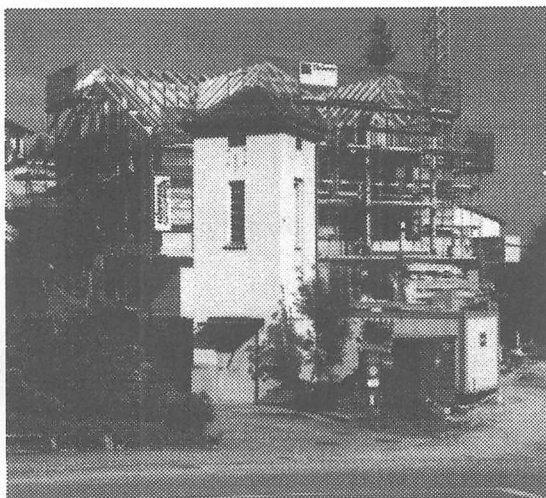
Fleisch direkt vom Landwirt!!!

Handel und Gewerbe

ob. Nach Neujahr soll nun definitiv mit der Überbauung der Stuckmatte durch die «Liberalen Baugenossenschaft Toffen» begonnen werden. Als erstes sollen die Häuser 1 und 2 längs des Toffenkanals erstellt werden. Der Bezug der Eigentumswohnungen in den Häusern 3, 4 und 5 ist für Frühling-Herbst 1996 geplant.

Als bedeutendste Änderung am ursprünglichen Projekt ist die doppelstöckige Ausführung der Einstellhalle. Total sind 75 Plätze für Autos und einige Gemeinschaftsplätze für die Velos der Bewohner geplant. Neben den technischen Änderungen ergeben sich auch preisliche Anpassungen, die z. T. auf bauliche Verbesserungen und z. T. auf der Mehrwertsteuer beruhen.

Die Fertigstellung des Geschäfts- und Mehrfamilienhauses am Niesenweg beim Transformatorenhäuschen macht schnelle Fortschritte. Die sechs Wohnungen werden vermietet; der Einzugstermin ist für Anfang März 1995 vorgesehen. Über die Belegung der Geschäftsräume im Erdgeschoss ist noch nichts Definitives bekannt. Das Transformatorenhäuschen auf unserem Bild wirkt vor dem schönen und gut gelegenen neuen Haus wie ein Fremdkörper. Noch stören-



der wird der vierschrötige Klotz sein, wenn das ganze Quartier umgestaltet sein wird. Eigentlich gehört das Bild in die Rubrik «Was mir nicht gefällt». Mir gefällt nämlich nicht, dass die BKW, die uns schliesslich nicht gerade billigen Strom verkaufen, das allmählich gewinnende Toffner Dorfbild auf diese Weise «schützen». Letztes Jahr mussten alle Freileitungen unterirdisch eingeführt werden. Die Hütte musste aber stehen bleiben. Für die Wünsche der Gemeinde hatte man kein Verständnis. Der zuständige Chef der BKW erklärte dazu auf Anfrage, die Station sei vor einigen Jahren mit den modernsten Einrichtungen versehen worden. Der Abbruch sei deshalb nicht zu verantworten gewesen. Auch habe die Gemeinde nicht über die Mittel verfügt, um sich an den Kosten für die Verlegung zu beteiligen. Die Bauherrschaft habe zwar den Platz für eine unterirdische Anlage angeboten, aber es sei vor allem eine Frage der finanziellen Beteiligungen gewesen. Und eben, man könne die total erneuerte Anlage nicht einfach «fortputze», weil sie dem einen oder anderen nicht gefalle. Gemäss Auskunft von Herrn Architekt Mösching, dem Erbauer des neuen Hauses, wurden den BKW nicht nur das Terrain und ein unterirdischer Raum für die Transformatoreinrichtungen, sondern auch noch eine Kostenbeteiligung von 40 000 Fran-



DUMMERMUTH AG

Spenglerei

Blitzschutz

Heizungen

Boilerentkalkung

Reparaturen

Sanitäre Installationen

Kaufdorf

Tel. 031 809 26 16

Telefon 031 809 17 81

Fax 031 809 14 86

KAMINAG

KAUFDORF AG

Chromstahlkamine
Glaskamine



BERN AG

Schamottenkamine
Kunststoffkamine

SCHREINEREI INNENAUSBAU

ZIMMEREI

R+J

GIPSEREI

SPEZ. GIPSERARBEITEN

RÜEGSEGGER & JAKOB
ZIMMEREI SCHREINEREI INNENAUSBAU
GIPSEREI SPEZ. GIPSERARBEITEN

Blümlisalpstrasse 33 C
3600 Thun

Tel. 033 / 22 48 52
Natel 077 / 56 36 07

Bifangweg 4
3125 Toffen

Tel. 031 / 819 71 70
Fax 031 / 819 73 17

ken angeboten. Es ist anzunehmen, dass in den kommenden Jahren über diese unerfreuliche Angelegenheit noch gesprochen wird.

Auch die Fertigstellung der durch Kurt Stucki in Auftrag gegebenen 10 Garagen zwischen dem Neubau und seiner Liegenschaft macht Fortschritte. Der Garagenbau weist auf der Strassenseite ein grosses Fenster auf. Dies ist eine Möglichkeit, den Platz wenn nötig später einmal anders zu nutzen, z. B. als Lager, Werkstatt usw.

Am 11. November eröffnete Brita Zehnder, Tochter des neuen Redaktionsleiters Wolfgang Sennewald, an der Bahnhofstrasse 27 ihr Studio Bianca für alternative Therapien, Massagen und Kosmetik. Früher hatte sie das Geschäft an der Steinbachstrasse 25 in Belp.

Im «Amtsanzeiger» bietet Frau K. Thomi, dipl. Damenschneiderin, Heitern, Nähkurse an. Interessentinnen haben die Wahl zwischen 14 und 19.30 Uhr montags. Der Kurs von viermal 2½ Stunden kostet 90 Franken.

Im Oktober stellten in der Rekordzeit von etwa drei Wochen drei bis vier holländische Spezialisten das für unsere Begriffe riesige Treibhaus von 60 x 38,5 m hinter dem neuen Geschäftshaus an der Bahnhofstrasse auf. Das Projekt wurde im Juni dieses Jahres amtlich publiziert. Die Fertigstellungsarbeiten benötigen noch etwas Zeit. Im Frühling soll der Betrieb aufgenommen werden. Gemäss Auskunft von Res Stucki ist die neue, überdeckte Anbaufläche von 13 Aren nicht grösser als die bisherige, aber sie kann viel intensiver bebaut werden. Wahrscheinlich reicht der heutige Personalbestand für die Bebauung aus. Im Moment kann über die Wahl der Gemüsekulturen noch nichts gesagt werden.

Mit der Verschmälerung der Einmündung in die Bahnhofstrasse von der Thunstrasse her sollen die abbiegenden Auto- und Motorradfahrer zur Mässigung der Geschwindigkeit gezwungen werden. Solche gelb-schwarze Provisorien sind in letzter Zeit auch in Belp und anderswo angebracht worden.

Im vergangenen Frühling wurde die Modernisierung der Bahnhofanlage Toffen beschlossen (neues Perron, Personenunterführung, neues Veloparking). Damals wurde mit dem Baubeginn schon im Herbst 1994 gerechnet. Als sich im Herbst nichts rührte, war gerüchteweise zu hören, das Projekt könne wegen fehlender Finanzen vorläufig nicht ausgeführt werden. Wie vom zuständigen Sachbearbeiter bei den BLS inzwischen zu erfahren war, ist der Kredit gesprochen, so dass der Bau in Angriff genommen werden kann. Wenn möglich soll die Baugrube noch in diesem Jahr ausgehoben werden. Der Umbau bringt den Bahnbenützern sicher Vorteile, und das Dorfbild dürfte dadurch auch gewinnen. Aber bis es soweit ist, müssen wir wohl mit einigen Unannehmlichkeiten rechnen. Damit rechnen die BLS und bitten die Kundschaft und die Anwohner um Verständnis.

Herr Ulrich Grogg, Thunstrasse 21, bisher Teilhaber an einer grösseren Unternehmung für Schliesstechnik, hat sich selbständig gemacht und die eigene Firma «Schlüssel-Service Grogg, Sicherheits- und Schliesstechnik» gegründet. Die Firma bietet sich an für den Aufsperrdienst Tag und Nacht sowie für Schlüssel, Zylinder, Beschläge, Türschliesser und Tresore, Reparaturen, Montagen und Einbruchschutz.

Seiden- und Geschenkboutique Margrit



Bahnhofstr. 18, 3125 Toffen
Tel. G 031/819 75 80 P 031/819 27 81
Öffnungszeiten Mo, Di, Do + Fr 14.00 - 18.00

Geschenkartikel von antik bis modern, Schmuck,
Korbwaren, Vorhänge bedruckte + bemalte T-Shirts
und Krawatten, handgefertigte Seidenbekleidung

Andreas Jutzzi



Schreinerei und Glaserei
Gartenstrasse 10, 3125 Toffen
Telefon 031 819 44 54

G Schuhhaus **N** **GULDIMANN**

Belp

Käsereistr. 4
819 10 50

Toffen

Bahnhofstr. 19
819 80 00

BALLETSTUDIO TOFFEN

Doris Rupp

Klassisches Ballett
Jazzgymnastik

Stepaerobic
Jazz-Tanz für Kinder



Anmeldung Tel. 819 05 43
Marlis Locher, ab 15.00 Uhr

Erfolgreiche Toffner Chabis-Hoblete

ob. Die traditionell am ersten Oktobersamstag durchgeführte Chabis-Hoblete war ein Grossefolg. Bei schönem, mildem Herbstwetter strömten Besucher aus allen Richtungen nach Toffen, sogar aus dem Baselbiet und dem Waadtland. 500 kg Rüben und 2000 kg Chabis wurden gehobelt, gesalzen und gestampft. Familienweise bearbeiteten die Chabis-Hobler ihre schäumenden Selbsterzeugnisse in den braunen Gärtöpfen. Die schwere Arbeit, der feine über dem Festplatz schwebende Duft nach Chabis und Speck und die ansteckende fröhliche Feststimmung regten den Appetit tüchtig an. 820mal wurde «Berner-Platte» (Rippli, Speck, zwei Sorten Würste, Surchabis und Kartoffeln) serviert.

Die von der Chabis-Genossenschaft Toffen vorzüglich organisierte Chabis-Hoblete ist zu einem bestimmenden Element im gesellschaftlichen Leben der heute über 2000 Einwohner zählenden Gürbetaler Gemeinde geworden. Die Toffner wissen die Gelegenheit zu schätzen, auswärtige Verwandte dazu einzuladen, sich mit Freunden und Bekannten zu treffen, alte Kontakte zu erneuern und neue zu knüpfen. Die heitere Stimmung, die Grosszügigkeit beim Essen und Trinken wie beim Reden rechtfertigen einmal mehr die am Dorffest von 1961 erworbene Bezeichnung «Toffen, das fröhliche Dorf».



ETTIMA

HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN

**Ihr Partner für
Holzbearbeitungs-
maschinen**

Ettima AG
Bernstrasse 25
3125 Toffen/BE
Telefon 031 819 56 26

Gasthaus Bären

Jeden Dienstag
und jeden letzten
Sonntag im Monat
geschlossen



Gutbürgerliche Küche
Geeignete Säli für Familienfeste
und Hochzeiten
Grosser Parkplatz
für PWs und Cars

Mit bester Empfehlung
Fam. Marti-Küenzi, 3125 Toffen
Telefon 031 819 03 92

COIFFURE POSTICHES
BIOSTHETIK

Morgenthaler

TEL. 031/45 4154
MONBIJOUSTR. 73
BERN
TRAM 9 SULGENAU



Zimmerwaldstrasse 12
(vis à vis Bahnhof)

Kindershop **MIKADO**

Bahnhofstrasse 1, Dorfzentrum Belp

Telefon 819 34 42

Geöffnet ab 9 Uhr Freitag Abendverkauf

Hans Ryf

Inneneinrichtungen

3125 Toffen
Tel. 819 12 93

Immer vorteilhaft in Ihrem Fachgeschäft!

Eigene Polsterwerkstatt

Modern und Stil.

Bettwaren, Teppiche, Vorhänge

Plastic-Wand- und Bodenbeläge

Aus den Anfängen der «TZ»

ob. In Ermangelung eines anderen geeigneten Lokals mit Büroeinrichtungen bewerkstelligten wir den Umbruch der «TZ» im Büro des Direktors der damaligen «Contrafeu» in Münsingen, Hansueli Mettler, Gründungs- und Redaktionsmitglied. Wie es sich für eine Brandbekämpfungsfirma geziemt, waren alle Räume mit Rauchsensoren ausgestattet.

Als wir wieder einmal nach anstrengender Nacharbeit die «TZ»-Seiten zusammengeklebt hatten, lehnte sich um Mitternacht der Doktor und Oberstleutnant entspannt in seinen Sessel zurück und zündete sich seine krumme Tabakpfeife an. Kaum zwei Züge genossen, setzte ein ohrenbetäubendes Geheul ein. Hansueli sprang von seinem Sessel auf, rannte die Treppe hinunter, um den Alarm auszuschalten. Bis das Geheul verstummte, dauerte es noch eine ganze Weile; im «Jufle» fand er offenbar den Abstellknopf nicht sofort. Zufrieden mit dem glücklichen Ausgang setzte er sich in seinen Fauteuil, zündete die Tabakpfeife wieder an und sagte: «Glück gehabt, einige Sekunden später wäre der Alarm hinausgegangen und hätte die Münsinger Feuerwehrmänner aus ihren Betten gejagt.» Kaum gesagt, ging das Geheul von neuem los. Wieder rannte Hansueli die Treppe hinunter und schaltete die Anlage aus. Da verging ihm die Lust auf eine Pfeife. Wir packten unsere Sachen zusammen und gingen aus dem Haus. Vor dem Haus standen drei Feuerwehrfahrzeuge einsatzbereit...

Die Weltumsegler

ob. Im Juni dieses Jahres vermieteten Therese und Fritz Messerli von der Römerstrasse ihr Haus und starteten zu ihrem jahrelangen Segeltörn. Zwei Jahre zuvor taten ihre Nachbarn Katrin und Dieter Henzi dasselbe. Ihre Erfahrungen und Erlebnisse schildert Katrin manchmal im «Bund» (warum eigentlich nicht auch einmal in der «TZ»?). Regelmässig kommen die beiden in ihre Heimat zurück und treffen sich mit ihren zahlreichen Freunden und Bekannten.

Nach jahrelangen Vorbereitungen starteten Katrin und Dieter zu ihrem grossen Abenteuer. Zuvor verkauften sie ihr Haus und den grössten Teil ihres Mobiliars. Das Haus war leer, als sie grosszügig wie immer ihre Nachbarn und Freunde zu einem Abschiedsfest einluden. Am Vortag bedankte sich Otto bei Dieter, dem er gerade begegnete, für die Einladung. «Wie macht Ihr denn das? Das Haus ist ja leer, Ihr habt ja keine Stühle und Tische mehr» fragte O. besorgt. Dieter beruhigte ihn und sagte, das werde sich dann schon ergeben. O. war nicht ganz überzeugt und fragte weiter: «Ja, aber wie wohnt Ihr denn, Ihr habt ja auch keine Betten mehr?» Darauf Dieter: «Gopferdegel, kommst Du eigentlich zum Saufen oder zum Schlafen?»...

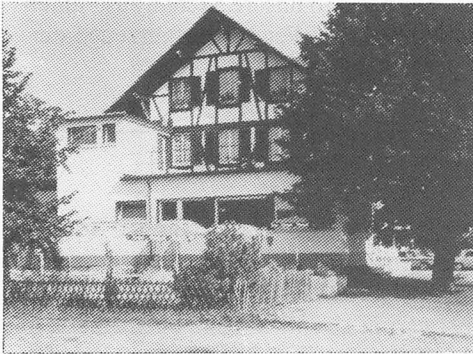


**DAS SPEZIALGESCHÄFT FÜR
UMBAUTEN UND RENOVATIONEN
IN TOFFEN**

WERNER ZAHND

Tel. 031/8191801

Restaurant Bahnhof 3125 Toffen



Für guet z'ässe u
gmüetlech z'si,
chehrsch im Räschte
z'Toffe i!

M. Bleuler
und Personal

Telefon 031 819 02 54



Transporte + Muldenservice AG
3123 Belp

Wetterstation Kaufdorf

ob. Vor einiger Zeit erschien im «Amtsanzeiger» das untenstehende Inserat.

Als Toffner Meteo-Jäger war ich natürlich an der Einrichtung einer Wetterstation in unmittelbarer Nähe interessiert. Bei meinen Nachforschungen bin ich auf folgende lustige Geschichte gestossen:

Peter H. erteilte einer spezialisierten Firma ums Neujahr herum den Auftrag, auf seinem schönen Haus einen Wetterhahn zu montieren. Für die Montagearbeiten erstellte er sogleich ein Gerüst. In den folgenden Monaten wurde er von seinen Kollegen immer wieder gefragt, wozu er eigentlich das Gerüst gebaut habe. Immer wieder musste er die gleiche Geschichte erzählen, man habe ihm versprochen, den Guggel nun sofort zu montieren. Die ewige Fragerei nach dem Guggel machte den sonst geduldigen Peter nervös. Mit Bestimmtheit erklärte er, jetzt habe er der Firma einen letzten Termin bis nächste Woche gegeben. Als auch am letzten Tag des Termins nichts passiert war, montierten ihm die Kollegen in seiner Abwesenheit die Vogelscheuche (Bild links) als Ersatz für den immer noch fehlenden Guggel. Die Vogelscheuche wirkte! In wenigen Tagen war der Guggel da, und Peter konnte das «Gstürm» endlich vergessen. Er hatte aber nicht mit dem zweiten Streich der lieben Kollegen gerechnet: Sie hielten die Chronologie der Ereignisse dokumentarisch fest und verkündeten mit dem obenstehenden Inserat im «Amtsanzeiger» öffentlich den Abschluss der Leidensgeschichte des Kaufdorfer Guggels, ob zur Freude oder zum Ärger des Besitzers ist nicht bekannt.

Sensation in Kaufdorf

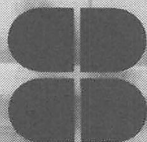


Die neue Wetterstation im Loch wurde endlich in Betrieb genommen.

Geschäftseröffnungen

ob. Über Geschäftseröffnungen wird normalerweise in der Rubrik Handel und Gewerbe berichtet. Gleich fünf Eröffnungen rechtfertigen diese Spezialseite, zumal an der Bahnhofstrasse gleichzeitig auch ein vorläufiges Dorfzentrum entstanden ist, was allgemein begrüsst wird. Toffen hatte am 31. Oktober 1994 2004 Einwohner. Für die kommenden Jahre wird mit dem Bau von etwa 230 weiteren Wohnungen gerechnet. Der Neubau an der Bahnhofstrasse darf somit als Auftakt zur Weiterentwicklung und Modernisierung der Gemeinde angesehen werden. Den einen gefällt diese Aussicht, den andern missfällt sie!

BANK BELP – FILIALE TOFFEN



Wir danken

- allen beteiligten Unternehmen und ihren Angestellten
 - für die vielen Geschenke zur Eröffnung
 - für das grosse Interesse am Tag der offenen Tür
 - der Musikgesellschaft Toffen für die festliche Umrahmung des Anlasses
- Ernst Binggeli, Dory Gurtner

Schuhhaus GULDIMANN

Bahnhofstrasse 19, Toffen

Schnuppern jederzeit gerne erlaubt.
Teilen Sie uns Ihre Wünsche mit.

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 08.30–12.00, 14.00–18.30 Uhr

Sa 08.00–16.00 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen



Die andere Bar

Bahnhofstrasse 21

Morgens ab 06.30 Uhr frische Gipfeli und Sandwiches.

Ab 17.00 Uhr Barbetrieb.



Karl Krebs AG 5125 Töfen

1100 Dipl.-Ing. WSTALIKTUR

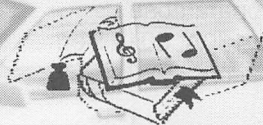
Telefon 031 819 29 01

Telex 031 819 03 93

ARTEC

Bahnhofstrasse 21

Ab Januar 1995 in nächster Nähe
Ihr kompetenter Partner
für alle Bau-Aufgaben



STUDIO BIANCA

Bahnhofstrasse 27
Telefon 031 819 29 09
Inhaberin Brita Zehnder

Alternative Behandlungen, Massagen,
Kosmetik, Solarium



Kurt Krebs AG, 3125 Toffen

EIDG. DIPL. EL. INSTALLATEUR

Telefon 031 819 22 31

Telefax 031 819 33 93



Elektro + Telecom



Fam. Liebi TOFFEN

Frischprodukte & Lebensmittel

Dorf-Märit, Bahnhofstr. 24

Tel. 031/819 41 91

Filiale, Bernstr.

Tel. 031/819 02 62



**BODAY
BULLONI**

Fachgeschäft für Augenoptik

3001 Bern Schwanengasse 6 Telefon 031 311 79 82

BRILLEN + KONTAKTLINSEN

NIESENWEG 24
3125 TOFFEN



Heinz Reber - Susanne Maurer - Marie-Anne Reber
Bahnhofstrasse 22
3125 Toffen
Telefon 031 / 819 07 01

mecha

Christian Rohr
Maschinen- und Apparatebau
Stauffacherstrasse 130A, 3014 Bern
Telefon 031/331 95 46

**Wir lösen Ihre Automationsprobleme vom Bau bis zur
Inbetriebnahme der Anlage.
Auf unserem modernen Maschinenpark fertigen wir für
Sie Prototypen und Kleinserien.**

Die Steigerung

ob. Am 20. Oktober 1994 um 14 Uhr wurden im Gasthaus Bären im Konkursverfahren gegen «Müller Architekten AG» an der Belpbergstrasse 6 ein Lagerraum im Keller sowie Büro- und Gewerberäume im Parterre versteigert. Im ganzen waren nur etwa 14 Interessenten, darunter mehrere Bankvertreter und andere Direktbetroffene, anwesend. Einige der echten Steigerungswilligen bildeten eine Gruppe, wie sich später herausstellte.

Zuerst wurde das Lager ausgerufen. Das erste Angebot lautete auf 2000 Franken, was ein verhaltenes Gekicher auslöste. Das zweite Angebot war dann 110000, und zu 120000 Franken wurde es dann im 3. Ausruf der Bankgesellschaft zugeschlagen. Interessanter war das Bieten beim Ausruf der Parterreräume. Zuerst wurden 200 000, dann 400 000, 405 000, 415 000 und schliesslich 430 000 Franken geboten. Nach dem 2. und 3. Ausruf wurde eine Bedenkpause eingeschaltet. Auf den 3. Ausruf wurde nicht mehr geboten; der Zuschlag ging an die «Treuhand Stübi AG». Um 14.30 Uhr war die ganze Prozedur beendet. Die schönen Geschäftsräume bleiben also in Toffner Besitz.

Die angesehene «Treuhand Stübi AG» beschäftigt acht Personen und ist seit Jahren im Wohnhaus Grüdstrasse 18 eingerichtet. Derzeit werden die Räume an der Belpbergstrasse umgestaltet und auf die Bedürfnisse der neuen Besitzer eingerichtet. Die Betriebsaufnahme in den neuen Räumen ist für etwa Ende 1994 vorgesehen. Bei anderer Gelegenheit werden wir auf das im Entstehen begriffene Verwaltungs- und Geschäftszentrum an der Belpbergstrasse zurückkommen.

Unsere Wasserversorgung damals

ob. In einer Art von Ausführungsbestimmungen zum «Reglement über die Wasserversorgung der Gemeinde Toffen» vom 24. September 1938 wurde folgendes bestimmt:

Art. 2. Der jährliche Gebrauchswasserzins wird erhoben auf Grund nachstehender Taxation:

a. Gemäss Bedarf:

1. Grundtaxe pro erste Haushaltung je Gebäude Fr. 35.–
 dito pro zweite Haushaltung je Gebäude Fr. 15.–
 dito pro dritte Haushaltung je Gebäude Fr. 10.–

Wo nebst einem Bauernhaus ein besonderer Wohnstock versorgt wird oder wo andere analoge Verhältnisse vorliegen, wird für das zweite Objekt die Grundtaxe bezogen wie für eine zweite Familie in ein und demselben Gebäude.

RESTAURANT **Santana** SÜDBAHNHOF

Fam. V. Barros-Brönnimann
Weissensteinstrasse 61
3007 Bern

☎ 031 / 371 12 77

Bankett bis zu 60 Personen auf Anfrage,
auch Samstag und Sonntag

Kennen Sie
unsere gemütlichen
Lokalitäten?

GASTSTUBE
CHURRASCERIA
WINTERGARTEN
GARTEN

Samstag und Sonntag geschlossen

ARTEC

Architektur & Bauleitung AG

Armin Heiniger

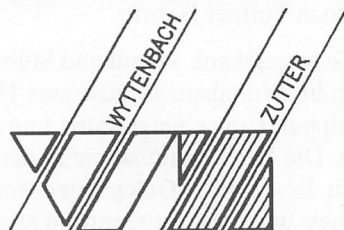
3084 WABERN, Seftigenstrasse 222

Tel. 031 961 54 54

Fax 031 961 48 83

3125 TOFFEN, Bifangweg 7

Tel. 031 819 12 85



ARCHITEKTUR UND PLANUNG
CHRISTIAN ZUTTER AG

TELEFON: 031 819 62 72

TELEFAX: 031 819 41 69

BAYWEG 9 3123 BELP (CH)



Bigler & Co. AG Holzbau Bern

Strandweg 72
3004 Bern-Felsenau
Telefon 031 301 29 36
Telefax 031 302 29 36

Privat: P. Bigler, 3125 Toffen
Telefon 031 819 33 87

- Zimmerarbeiten
- Schreinerarbeiten
- Umbauten
- Parkettböden
- Zäune
- Isolationen

2. Zuschläge hiezu:	Pro Person	Fr. 1.—
	Pro Stück Grossvieh	Fr. 1.50
	Pro Stück Kleinvieh	Fr. 0.50
	Pro Auto	Fr. 6.—
	Pro Gartenhahn	Fr. 15.—
	Pro Haupthahn im Freien	Fr. 35.— bis Fr. 60.—
	Pro Wirtschaftsbetrieb	Fr. 20.—
	Pro Käserei mit Betrieb	Fr. 120.—
	Pro Käserei ohne Betrieb	Fr. 60.—
	Pro Metzgerei mit Betrieb	Fr. 100.—
	Pro Autogarage	Fr. 50.— bis Fr. 150.—
	Pro Champignonkeller	Fr. 10.—
	Pro qm Gewächshaus	Fr. -.30
	Pro Gemüsebaufläche	Fr. -.01
	Pro Baubrunnen	1 Promille der Gebäudebrand- assekuranz

Art. 3. Die Nachprüfung der Taxation erfolgt alljährlich wenigstens einmal. Die Wasserzinse werden semesterweise zum voraus bezogen. Je bis zum 10. Januar resp. bis zum 10. Juli sind sie dem Wasserkassier einzuzahlen. Beiträge, die jeweilen nicht bis am Ende des betreffenden Monats einbezahlt sind, werden vom Gemeindevorstand mit einem Zuschlag von Fr. -.50 einkassiert.

Wassermesserablesungen erfolgen gemäss Art. 21 des Reglementes in der Regel quartalsweise. In Spitzenzeiten kann indes die Feuerwehrkommission häufigere Ablesungen anordnen, z. B. monatliche. Diese Massnahme dient zur Feststellung von evtl. Missbräuchen.

Art. 4. Als normale Verbrauchsberechtigung zur Beurteilung eines korrekten Bezuges werden nachstehende Ansätze festgesetzt:

Berechtigung	pro Person	100 Liter/Tag
dito	pro Stück Grossvieh	60 Liter/Tag
dito	pro Stück Kleinvieh	20 Liter/Tag

Art. 5. Dieses Regulativ tritt nach seiner Annahme durch die Einwohnergemeindeversammlung rückwirkend auf 1. Juli 1938 in Kraft.

Das alte Reglement wurde uns freundlicherweise von Herrn Ernst Mader zur Verfügung gestellt.

Ärztlicher Notfalldienst Belp und Umgebung ☎ 819 64 64

MG L

Malerei * Gipserei

Lingeri AG, Toffen

Neubauten

Bahnhofstr. 25

Umbauten

3125 Toffen

Renovationen

Tel. 031 819 72 52



Belpbergstrasse 12

3123 Belp

Tel. 819 41 14

Neu und Secondhand:

Kinderkleidli von 0 bis 12 Jahre,
Kinderwagen, Buggy, Huckepack, Snugli,
Kinderbett, Laufgitter, Babysitter usw.

Öffnungszeiten:

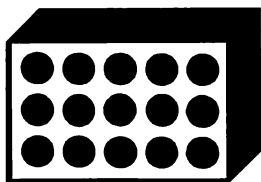
Montag bis Samstag

9.00 - 11.00 Uhr

Montag, Dienstag + Donnerstag

14.00 - 17.00 Uhr

Der leistungsfähige Kleinbetrieb



Peter Guggisberg

BAU

Belp, 031 819 15 48

Umbauten

Renovationen

Abdichtungen

Kernbohrungen

Fassadensanierungen

Landwirtschaftliche Umbauten

Bau von Jauchegruben

Alle Maurerarbeiten

Gratulationen

Wir freuen uns, folgenden Personen gratulieren zu können:

92 Jahre: Frau Elisabeth Krebs, geb. 22.1.1903, Bahnweg 42
75 Jahre: Herr Walter Tanner, geb. 16.12.1919, Fahrbühlweg 22
Frau Hulda Zwahlen, geb. 16.1.1920, Grüdstrasse 44

Wir wünschen den Jubilaren, sicher auch im Namen ihrer Angehörigen, Freunde und Bekannten und aller Leser der «Tofte-Zytig», ein frohes Geburtstagsfest und für die Zukunft alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Gemeinnütziger Verein
K. Jaggi



ob. Man spricht wenig über die Spielgruppe und doch ist sie zu einer geschätzten und pädagogisch notwendigen Institution herangewachsen. Etwa 1978 lud Frau Hesse im Breitlohn Nachbarskinder zum Spielen mit den eigenen Kindern ein. Als der Kreis immer grösser wurde und die eigenen Kinder dem Spielalter entwachsen waren, musste eine andere Betreuerin und auch ein zentral gelegenes Lokal gefunden werden. Frau Christine Blum, Nelkenweg 2, konnte als neue Leiterin gewonnen werden, und die Schule stellte der Gruppe provisorisch ein Zimmer zur Verfügung. Als der Raum für dringendere Aufgaben benötigt wurde, musste die Spielgruppe erneut zügeln. Grosszügig sprang die Familie Blum ein und stellte einen geeigneten Raum im eigenen Haus zur Verfügung. Die wachsende Zahl von Kindern erforderte nach sechs Jahren einen weiteren Umzug, diesmal in einen Mietraum im Gewerbezentrum Gartenstrasse 10 (Champignons Gerber AG). Ungefähr zu dieser Zeit wurde der kurzlebige dritte Kindergarten im ehemaligen Lehrerhaus aufgelöst. Das Mobiliar wurde der Spielgruppe zur Ausstattung des neuen Raums übergeben. Frau Blum betreute die Gruppe acht Jahre lang. Auch ihre Kinder wurden grösser, und in der Familie stellten sich neue Aufgaben, so dass sie ihr erfolgreich geführtes Amt aufgeben musste. Als Nachfolgerin erklärte sich Frau Andrea Rätz, Nelkenweg 9a, bereit. Von ihr war über die gegenwärtige Organisation folgendes zu erfahren:

«Alle fünfjährigen Kinder können ein Jahr vor Eintritt in den Kindergarten während zweier Stunden in der Woche die Spielgruppe besuchen. In besonderen Fällen, wenn zum Beispiel ein Kind Sprachschwierigkeiten hat, kann es auch früher aufgenommen

Landi

In Ihrer Nähe -
LANDI-Laden Toffen

- Frische Früchte und
frisches Gemüse
- Lebensmittel
- Getränke
Mineralwasser,
Obstgetränke, Bier,
Wein, Spirituosen
- Alles für den Winter
Streusalz, Schnee-
schieber, Schnee-
schaufel, Winter-
bekleidung etc.
- Heizöl
- Selbstbedienungs-
tankstelle

Oeffnungszeiten:

Mo/Mi/Fr 07.45-12.00 Uhr
13.15-18.00 Uhr
Di/Do/Sa 07.45-12.00 Uhr

Telefon 031 819 06 11

KENNEN SIE DAS JOYAU VERT

Ich orientiere Sie unverbindlich
über diese Süßwasseralge und
wie Sie mit diesem hochwertigen
Naturprodukt Ihre Ernährung und
Ihr Wohlbefinden beeinflussen
können.

S. Herzig
Naturprodukte
Breitlohnweg 11
Tel. 819 78 11

Foto, Video

H. Honegger

FOTO FÜR ALLE FÄLLE

3123 Belp
Telefon 031 819 21 23
Telefax 031 819 21 23

men werden. Die Betriebskosten werden durch einen jährlichen Zuschuss der Gemeinde und durch Beiträge der Eltern gedeckt. Zurzeit machen 23 Kinder in der Spielgruppe mit. Sie sind in drei Gruppen eingeteilt.

In der Spielgruppe lernen die Kinder, sich in eine Gruppe gleichaltriger Spielkameraden einzuordnen. Die meisten Kinder entdecken erstmals, dass jedes auch unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse hat. Die Kinder lernen sehr viel voneinander und fühlen sich bald als Teil einer grossen Familie. In ihrer Anwesenheit beschäftigen sich die Kinder einerseits mit Spielen, Zeichnen und Basteln, andererseits lernen sie Geschichten, Lieder, Värslis, Singspiele usw. kennen.

Auf die Frage, was in der Spielgruppe am schönsten sei, meint Manuela: «I due am läibschte Puzzle mache, lättel u Büechli aluege; zeichne duen-i o no gärn.» Manuel hingegen findet: «Es regt mi uf, öppis z'baschtle! I due doch lieber mit dene blauen Dings ä Riisemaschine zämestecke.» Ja, und da gehört noch Schwarzzügli zu unserer Spielgruppenfamilie. Alle Kinder lieben das kleine (Plüsch-)Igeli!



... und Schwarzzügli wartet geduldig auf nächste Woche.»

In eigener Sache

Abonnementspreise ab 1995

Seit Dezember 1987 beträgt der Abonnementspreis der «TZ» für Auswärtige Fr. 15.– pro Jahr. Die Gestehungskosten beliefen sich seinerzeit auf Fr. 1.98 pro Exemplar. Die bisherigen Teuerungsschübe konnten wir durch eine konsequente Finanzpolitik und einen erfreulichen Anteil von Inseraten stets ausgleichen.

Durch eine massive Papierpreiserhöhung, steigende Druckkosten und die Einführung der Mehrwertsteuer sehen wir uns leider gezwungen, den Abonnementspreis per 1. Januar 1995 auf Fr. 19.– zu erhöhen.

Wir bitten unsere Abonnenten um Verständnis und hoffen, dass Sie uns trotzdem weiterhin die Treue halten.

Redaktionsschluss

Trotz verschiedener Aufrufe, den Redaktionsschluss, der immer frühzeitig bekannt ist, einzuhalten, erhalten wir stets verspätete Beiträge.

Da die Mitglieder der Redaktion nebst ihrer beruflichen Tätigkeit meistens auch noch andere Aufgaben ehrenamtlich zu erfüllen haben, sind die Termine jeweils für das laufende Jahr fix eingeplant. Verspätet eintreffende Beiträge bedingen so zusätzliche Sonntagsarbeit oder nach der Redaktionssitzung zeitraubende Änderungen im bestehenden Layout.

Die gesamte Redaktion bittet daher nochmals alle Einsender um ihr Verständnis für unser Anliegen, sich strikte an den Redaktionsschluss zu halten.

Ab 1995 müssen wir verspätet eintreffende Beiträge unwiderruflich auf die nächstfolgende Ausgabe der «TZ» verschieben.

Übrigens: Korrespondenzen und Beiträge bitte unbedingt an die Redaktion der «Tofte-Zytig», Postfach 72, 3125 Toffen, und nicht an einzelne Redaktionsmitglieder. Herzlichen Dank!

Das Toffner Wetter

ob. Vom 23. bis 27. September herrschte kühles und regnerisches Wetter. Dank Föhn hellte sich der Himmel auf. Bis Sonntag, 2. Oktober, kündeten kühle Morgennebel den nahenden Winter an. Tagsüber war es jedoch meistens schön und warm, wie auch an der «Chabis-Hoblete» vom 1. Oktober. Am folgenden Montag und Dienstag regnete es stark, und die Temperaturen gingen rapid zurück. Am Morgen des 6. Oktober war die Landschaft weiss. Es war der erste starke Frost dieses Winters. Am Samstag, 8. Oktober, stieg die Temperatur erneut, und bis Mitte Oktober herrschte wieder schönes, mildes Herbstwetter, allerdings bei kühlen Nächten. Am Montag, 17., und Dienstag, 18., gab es zur Abwechslung Nebel und Kühle. Der Föhn brachte das schöne und milde Wetter bis 22. Oktober zurück. Bis Ende Oktober gab es von allem ein wenig, aber keine eigentliche Kälte. Nach zwei regnerischen Tagen zu Beginn November setzte wieder mildes und vorwiegend trockenes Herbstwetter ein.

Auch zum Tag der offenen Tür der Bank Belp in Toffen herrschte angenehmes Herbstwetter. Der folgende Sonntag war trüb und regnerisch, wie fast die ganze Woche. Dank vorübergehend einsetzendem Föhn war es am Donnerstag besonders schön und mild. Am Freitag wurde es zum ersten Mal auch tagsüber richtig kühl. Schon am Samstag trat wieder eine Erwärmung ein; gleichzeitig traten wieder Morgennebel auf.

Heute Montag, 21. November, dringt die Sonne durch den Nebel. Mehrere Pässe haben entweder Wintersperre oder Kettenpflicht. Seit Anfang November sind auch die Voralpengipfel wieder weiss. Hier sieht man noch immer Geranien vor den Fenstern und auf Balkonen.

Der Geburtstagsball

Se. Vor zehn Jahren wurde der Theaterverein Toffen gegründet. In diesen Jahren erarbeitete er sich Erfolg um Erfolg. Heute geniesst der Verein regional grosse Anerkennung. Im Lientheater ist er zu einem Begriff geworden. Am 15. Oktober wurden nun diese zehn Jahre mit einem Geburtstagsball unter dem Motto «Gäste aus aller Welt» gebührend gefeiert.

Die zahlreichen Besucher wurden mit einem Apero, einem reichhaltigen kalten Buffet und einem Hauptgang mit nachfolgendem Dessert verwöhnt.

In verschiedensten Kostümen waren Gäste aus aller Welt, von Trachtenleuten aus der Schweiz über verschiedene europäische Völker bis zum Orient, anzutreffen. Die drei originellsten von ihnen wurden prämiert, wobei Winnetous Schwester **Ntschotschi (?)** Hauptgewinnerin wurde.

Zur Unterhaltung spielten die Mitglieder des Theatervereins verschiedene Sketches und Einlagen zu aktuellen Themen. Die Jazzgymnastik-Gruppe Bümpliz, ein Gospelchor aus dem Freiburgischen, der viel Applaus erntete, sowie das Orchester «Aventures Quintett» aus Gümnenen mit seinem abwechslungsreichen Repertoire sorgten den ganzen Abend für die Unterhaltung der Gäste. Dass auch das Tanzbein ordentlich geschwungen wurde, versteht sich von selbst.

Als Geschenk erhielten die Anwesenden ausserdem eine Jubiläumszeitung, welche über die verschiedenen Aktivitäten des Vereins nochmals einen Rückblick gestattete. Auch diese Zeitung zeugte von der Professionalität und Vielseitigkeit der Vereinsmitglieder.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass es ein gelungener Abend war, wofür sich alle an der Organisation Beteiligten ein grosses Kompliment verdient haben.

Hornussergesellschaft

Mit einem super Endspurt in der Meisterschaft ist es uns gelungen, den 6. Schlussrang zu erobern. Ein BRAVO der ganzen Gesellschaft.

Am 16. Oktober fand unser Schlusshornussen statt. Patrick Zurbach als Organisator stellte ein Reglement auf, das den schwächeren Spielern die grösseren Siegchancen gab als den Spitzenleuten. Sieger wurde schliesslich unser jüngstes Mitglied, Thomas Fahrni. Herzlichen Glückwunsch! Patrick Zurbach möchte ich an dieser Stelle im Namen der ganzen Gesellschaft für seine Arbeit den besten Dank aussprechen.

Die Hornussergesellschaft Toffen-Kaufdorf braucht dringend Nachwuchs! Interessierte Knaben sollen sich im Frühling 1995 doch mal auf dem Hornusserplatz unser Spiel erklären lassen oder sich bei Ruf Alex, Grüdstrasse, melden.

Zum Schluss möchte ich allen Freunden und Gönnern für ihre Unterstützung ganz herzlich danken und wünsche allen ein erfolgreiches 1995.

Ueli Meer





Der Tea-Room für jung und alt
Auswahl von über 80 Coupes
Grosse Auswahl an Patisserie

Tea-Room Bäckerei Toffen

Familie N. und U. Leuenberger
Telefon 031 819 22 05

	 <p>Hans Siegenthaler Heitern 3125 Toffen</p> <p>Kunstschmiede Schlosserei Mech. Werkstätte Landmaschinen</p> <p>Belpbergstrasse 20 Tel. 031 819 05 07</p> <p>Mitglied </p>	
--	---	---

 <p>Garage Affolter</p> <p>FIAT-Vertretung</p> <p>Verkauf und Reparatur-Service-Werkstätte Velo Mofa</p>	 <p>elf Tankstelle</p> <ul style="list-style-type: none">- EC-Direkt-Service- Kundenkarte mit Monatsrechnung- Notenautomat- Bedienung
<p>3125 Toffen Telefon 031 819 05 86</p>	

	<p>Gottfried Hari</p> <p>Cheminée- und Ofenbau, Plattenbeläge</p> <p>Maurerarbeiten, Renovationen Stockhornstrasse 51 3125 Toffen Telefon 031 819 28 27 Telefax 031 819 44 78</p>
--	--



Turnverein

Vereinsmeisterschaft vom 30. September und 2. Oktober

Dieses Jahr stand wieder der «ernste» Typ unserer zwei Vereinsmeisterschaftstypen auf dem Programm. Letztes Jahr hatten wir den Plauschwettkampf und heuer standen Barren, Gymnastik, Hindernislauf, Hoch- und Weitsprung und weitere Disziplinen auf dem Programm. Vielleicht hätte ich besser geschrieben die ernstere Meisterschaft, denn viel Spass hatten wir auch so. Vor allem die Geräteübungen waren sehr kreativ und unterhaltsam gestaltet. Unser Oberturner Markus Stucki zeigte uns, wer in der Halle der Meister ist und gewann diese Meisterschaft vor Thomas Gerber.

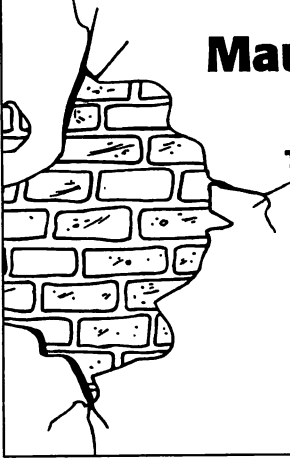
1. Markus Stucki	24 Rangpunkte
2. Thomas Gerber	43 Rangpunkte
3. Thomas Kappeler	45 Rangpunkte
Bernhard Hofmann	45 Rangpunkte
5. Peter Bigler	48 Rangpunkte
6. Kurt Stucki	51 Rangpunkte

Schweizermeisterschaft Geräteturnen

Fritz Pulfer bestritt die Schweizermeisterschaft im Geräteturnen in der Kategorie G 6. Er erreichte den beachtenswerten 47. Rang von 70 Gestarteten. Einen Spitzenplatz verschenkte er mit einer zu risikoreich interpretierten Bodenübung.

Wanderwochenende Lötschenpass vom 15. und 16. Oktober

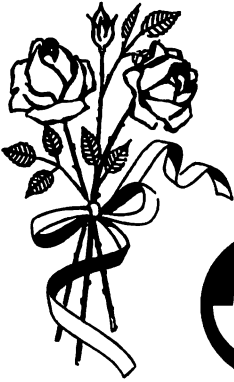
Bei herrlichem Herbstwetter starteten wir am Samstag von Kandersteg und genossen die warme Sonne. Wir marschierten durchs Gasterntal zum Gasthaus Gfällalp. Unterwegs grillierten wir an einem riesigen Feuer, welches wir aber nicht recht geniessen konnten, da die Sonne das Gasterntal zu dieser Jahreszeit nicht mehr erreicht. Auf der Gfällalp genossen wir einen gemütlichen Abend. Die Nacht war dann trotz vielen Woldecken sehr kalt und hat bei einigen für wenig Schlaf gesorgt. Am Sonntag überquerten wir den steilen Lötschenpass auf dem ausgesetzten sogenannten Römerweg. Auf der Passhöhe war dann eine letzte Rast angesagt vor dem Abstieg zur Lauchernalp.



Maurergeschäft Fritz Walther

**Bernstrasse 92, 3125 Toffen
Tel. 031 / 819 02 11, Natel C 077 / 53 13 90**

**Ich empfehle mich für saubere
und zuverlässige Ausführung von:
Umbauten, Renovationen, kleinere
Neubauten, Landwirtschaftliche
Umbauten und allgemeine Maurerarbeiten**



Blumen Schrepfer

**Bernstrasse 1, 3125 Toffen
Telefon 031 / 819 00 92**



**HP + U. Bräuchi
Bernstrasse 22
3125 Toffen
Tel. 819 02 61**

**Bekannt für guten,
ausgereiften Käse**

Ihr Käsespezialist

Fam. Bräuchi

Lükus und Elians Hochzyt

Am 23. September heiratete Lukas Pirkheim seine Eliane Marti. Der Festakt in der Kirche blieb den meisten von uns verborgen. Die darauffolgenden Hürden hat das eingespielte Paar aber souverän gemeistert. Der Turnverein wünscht den beiden ein schönes und langes gemeinsames Leben.

Daten

3./4. Dezember	Lotto	Bären Toffen
7. Januar	Saujasset	Bären Toffen
21. Januar	Hauptversammlung	Bären Toffen

M. Ebner



Neue Ziele setzen

Da auch dieses Jahr kein sportlicher Winteranlass auf dem Programm steht, können wir die «ruhige Zeit» bereits mit neuen Zielen überbrücken.

Für eine allfällige Teilnahme an einem Turnfest wurde beschlossen, unser Programm zu ändern. Anstelle einer Pflicht-Moderngymnastik wird ein Barren-Gerätebahn-Programm einstudiert. Mit Rücksicht auf unsere jüngeren Turnerinnen werden wir neu auch in der Leichtathletik mitkämpfen. Teil 3 wird wie bisher der Allroundtest sein. Zudem wird bereits die Gymnastik der Verbandsvorführung für das Eidgenössische Turnfest Bern 1996 geübt.

Bei so vielen Möglichkeiten findet bestimmt jeder etwas nach seinem Geschmack. Wir turnen jeden Donnerstag von 19.45 bis 21.45 Uhr.

Tätigkeitsprogramm:

15. Dezember 1994	Weihnachtshöck
12. Januar 1995	Hauptversammlung

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern eine schöne Adventszeit und frohe Festtage.

M. Haldi



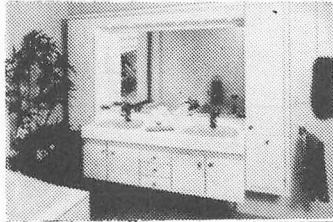
NISSAN

Offizielle
Direkt-
vertretung

MARAG MARTI RUDOLF

Autogarage und Carrosserie, Celette-Richtanlage
Spritz- und Einbrennkabine, Bremsprüfstand

3123 Belp, Steinbachstrasse, Telefon 031 819 25 45
3125 Toffen, Belpbergstrasse 5, Telefon 031 819 25 33



Paul Kappeler

Sanitäre Anlagen

3125 TOFFEN

☎ 819 32 20

Mitglied
SSIV



Küchenbau
Restaurationen
Schreinerei
Reparaturen

brünishOLZ

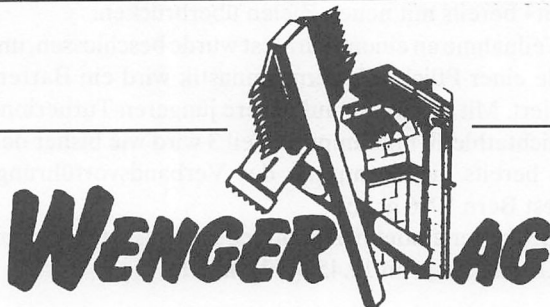
H. Brünisholz

Bernstr 21 3125 Toffen

Tel 031 819 65 41

Fax 031 819 65 41

Natel 077 51 48 88



NATURSTEINARBEITEN
SANDSTEIN • MARMOR • GRANIT

Büro: Bernstrasse 16
Werkstatt und Ausstellung
Gartenstrasse 10 • 3125 Toffen
Telefon 031 / 819 46 80
Telefax 031 / 819 45 80
Natel 077 / 51 79 16

Renovationen von Sandsteinfassaden • Steinhauerarbeiten • Wandverkleidungen
Küchenabdeckungen und Grabmale in Naturstein

Toffner Kreuzworträtsel

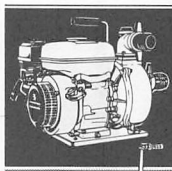
		1		2	L		3	A		4	B	
	5	B	R	6	A	E	7	U	C	8	H	I
9	L		S				10	S	H	E	L	11
	12	A	S	T	R	A				13	I	L
	14	T		I					15	A	M	I
16	T				17	A	18	S	T	A	G	
	19	E		20			E		T			21
	22	R					23	I	K	B	N	E
25			26			27	T			R		I
28				29			E			T		N

Waagrecht

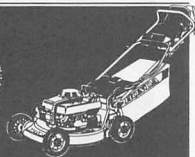
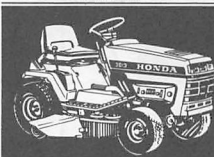
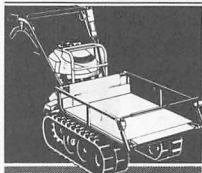
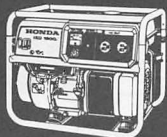
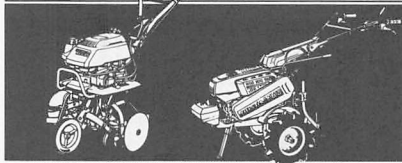
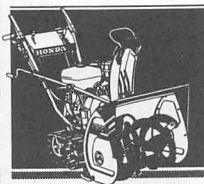
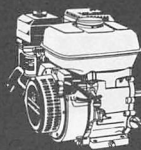
- 5 Toffner Gemeinderat
- 9 wohnen am Grossmattweg (Ehepaar)
- 10 Benzinmarke
- 12 frühere Speisefettmarke
- 13 Insel, franz.
- 14 Schweizer TV-Programm
- 15 Amerikaner, Mehrzahl
- 16 Atmosphäre, Abk.
- 17 Verband von Fahrzeughaltern
- 19 Wappentier, engl.
- 22 bekanntes TV-Programm
- 23 Kultbilder
- 26 brötchen
- 28 Autozeichen eines Halbkantons
- 29 putzen, reinigen

Senkrecht

- 1 Toffner Gebiet, Quartier
- 2 Artikel, franz.
- 3 Seufzer
- 4 nicht teuer
- 5 Toffner Dorfkenner
- 6 italienischer Wein
- 7 Weltmacht
- 8 Herkunftsort
- 11 Artikel, franz., Mehrzahl
- 15 Bibelteil
- 17 chemisches Zeichen für Aluminium
- 18 Teil eines Heftes oder Buches
- 20 durchsichtiges Material
- 21 nicht grob
- 24 Autobestandteil, Abk.
- 25 Dezibel, Abk.
- 27 kleine Münze, Abk.



HONDA
**VIERTAKT-
 KRAFTPAKETE**



- Kombimaschinen
- Schneefräsen
- Industriemotoren
- Kehrsaugmaschinen
- Kompressoren
- Hochdruckreiniger
- Kleintraktoren
- Generatoren
- Rasenmäher
- Balkenmäher
- **Motorsensen**
- Bodenfräsen
- **Komposthäcksler**
- Motorkettensägen
- Holzspaltmaschinen

MATTER

3125 Toffen
 Belpbergstrasse 7
 Telefon 031 819 5107
 Samstag Vormittag
 geöffnet!

**CARROSSERIE
 KURT
 HOFBAUER**

Gewerbe-Zentrum
 Halle 9
 Gartenstrasse 10
 3125 Toffen
 Tel. 031 819 20 50

**MALEREI
 A. FRIEDRICH**

*Carrosserie-Reparaturen sämtlicher Marken
 Chassisrichtanlage
 Farbspritzkabine*

*Wir empfehlen uns für saubere und
 termingerechte Arbeit.*

Frauenriege

Einladung zur Weihnachtsfeier: Montag, 19. Dezember 1994

«Von drauss vom Walde komm ich her...»

Wir treffen uns um 18.30 Uhr bei der Zivilschutzanlage. Alle Aktiv- und Passivmitglieder sowie Gönnerinnen sind herzlich eingeladen.

Bitte mit warmer Bekleidung und guten Schuhen.

Liebe Turnkameradinnen, vielleicht habt Ihr Freude am Lernen eines «Verslis» als Beitrag zu unserer Weihnachtsfeier.

Ausklingen lassen wir unser Weihnachtsfest bei einem gemütlichen Fondue im Bären (Kosten pro Person ohne Getränke ca. Fr. 13.-).

Bei Regenwetter treffen wir uns um 20.00 Uhr im Bären.

Anmeldung bis zum 14. Dezember bei Hilde Kratt, Tel. 8193361, oder bei Ginette Berger, Tel. 8192115.

Ginette Berger

Frauenverein

Kerzenziehen

Am 2. November 1994 fand in der Schulhausküche das bereits zur Tradition gewordene Kerzenziehen statt. Erwachsene und Kinder machten mit Begeisterung mit und unter der Anleitung von Frau Schneider aus Worb entstanden kleine Kunstwerke.

Familienzmorge – Eine gelungene Premiere

Anlässlich des 80. Geburtstags des Frauenvereins Toffen lud dieser am Sonntag, 6. November 1994 zu einem Familienzmorge ein. Bei der Bevölkerung stiess diese Einladung auf reges Interesse, 130 Gäste liessen sich im Singsaal kulinarisch verwöhnen.

Der herbstlich geschmückte Saal, der reichhaltige Frühstückstisch und die angenehme Tischmusik von Herrn Kiener sorgten für eine gemütliche und zufriedene Atmosphäre. Besonders erwähnenswert ist sicher das grosszügige Buffet. Die Vielfalt, die Präsentation und der Gesamteindruck verdient ein grosses Lob an die Adresse des Frauenvereins.

Super, dass ein bestehender Verein die Initiative ergreift und etwas Neues wagt, sicher ein anerkennender Beitrag zur Bereicherung des Dorflebens. Selbstverständlich ist die Realisierung dieses Morgenessens nur mit der tatkräftigen Unterstützung von zahlreichen Helferinnen möglich, ihnen allen ein grosses «Danke-schön». Ich erlebte jedoch auch die fröhliche und lustige Stimmung unter den helfenden Frauen, sei dies in der Küche, beim Abwasch oder im Singsaal.

Dieses Morgenessen mit der ganzen Familie war ein Erfolg und im Stillen hofft der Frauenverein schon heute auf eine Wiederholung im November 1995.



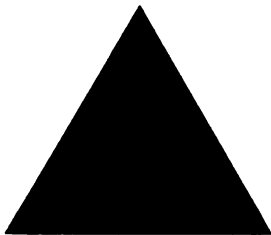
Ernst Hofmann + Söhne AG
3125 Toffen
Telefon 031 819 05 27

Spezialunternehmung für

- *Selbstnivellierende Unterlagsböden*
- *Isolier- und Unterlagsböden*
- *Zementüberzüge begehbar*
- *Industriebeläge kunststoffvergütet*
- *Kunstharzbeschichtungen*
- *Kunstharzversiegelungen*

Kostenlose Beratung

**Wir bringen altes Holz
wieder zum Strahlen.
Mit Sandstrahlen.**



Sandstrahlerei Hänni AG
Metallschutz. Holzschutz.
Betonschutz. Gerüstbau.

**NEU: Staubfreies Kugelstrahlen
von Bodenflächen**

Neuhusweg 2, 3126 Kaufdorf
Telefon 031 / 809 24 94
Telefax 031 / 809 31 21

Nächste Aktivitäten

- 07.12.1994 19.30 Uhr *Adventsfeier im Singsaal*
25.01.1995 20.00 Uhr *Informationsabend, Weisser Ring, im Handarbeitszimmer*
Thema: Vorsicht ist der beste Schutz vor Verbrechen
Referent: Herr Marc Hauser
15.02.1995 20.00 Uhr *Reise- und Diavortrag über Tibet, im Singsaal*
Herr und Frau Sibold, Belp, erzählen Reiseerlebnisse

M. Loher

Musikgesellschaft Toffen

Modeschau vom 28. Oktober 1994

Als Premiere führte die Musikgesellschaft Toffen mit der Firma Truns eine Uniformmodeschau durch. Diese ergab sich aus den Sitzungen mit der Firma Truns, beim Auswählen und Entwerfen unserer neuen Uniform. Die Modeschau hatte jedoch nichts mit unserer neuen Uniform zu tun. Diese wurde bereits vorher ausgewählt, doch das neue Modell soll bis im August 1995 noch ein Geheimnis bleiben.

Viele verschiedene Variationen wurden uns und den Zuschauern präsentiert. Von modisch elegant bis exklusiv war alles zu sehen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die «Toffe-Musig». Ich denke, dass dies für alle ein unvergesslicher Abend gewesen ist.

Unser nächster Anlass:

11. Dezember 1994 Adventskonzert

Andrea Kasteler

Auflösung des Kreuzworträtsels von Nr. 75

		1	D		2	E		3	E		4	U		
	5	K	A	6	B	I	S		7	I	8	A	N	
9	L	E	N	I	N			10	E	N	D	E		
		11	R	I	N	G			12	L	E	D		
13	A	B		14	G	A	15	L	16	E	E	R	E	
		17	E	18	J	G	N	U	N	G		L		
				19	S	E	G		20	G	E	21	N	
22	B	23	A	L	L		24	N		25	N	A	26	H
		27	M	A	I		28	J	29	N		30	S	E
31	H	I	M			32	B	E	R	N	E	R		

**Auch im Schadenfall lässt die «Winterthur»
keine Misstöne aufkommen.**



winterthur

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

*Agentur Toffen
Hans Glauser
Bahnhofstr. 18
3125 Toffen
031 819 12 50*

WIR LASSEN SIE NIE IM STICH!



Bei der KKB ist wirklich jeder
lückenlos versichert.

Informationen:

KRANKENKASSE KKB

Sektion Toffen

Otto Ostheimer, Bahnhofstr. 20

Telefon 819 27 07

Büroöffnungszeiten: Di - Sa, 9 - 11 Uhr

KRANKENKASSE KKB
CAISSE-MALADIE CMB
CASSA MALATI CMB



Beratung, Planung und
Ausführung von
Elektro-Anlagen
Telefon A + B
EDV-Kabelsysteme
Reparaturen und Servicedienst
Haushaltgeräte

Zweigstelle Toffen
Gartenstrasse 10
Telefon 819 10 80

apotheker bello

Medikamente, Rezepturen, Kräuter, Sanitätsartikel,
medizinische Kosmetik

Belpbergstr. 10

Filiale Steinbach

Tel. 819 56 81

Schluss-Punkt



Zum Jahreswechsel

So notwendig ein
wirtschaftliches
Wachstum für unsere
Existenz auch sein mag,
ist es nun höchste Zeit,
dass wir uns an die
begrenzten
Möglichkeiten erinnern,
wollen wir nicht in
konsequenter
Selbstzerstörung
untergehen.

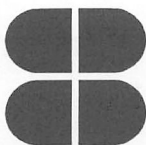


UNSERE NEUE BANK IN TOFFEN

Neu, grösser und vor allem noch funktioneller, so präsentiert sich unsere Filiale Toffen im neuen Kleid.

Die völlig offene Schalterhalle erleichtert Ihnen den Kontakt mit unserem Filialleiter, Ernst Binggeli, und seiner Mitarbeiterin, Dory Gurtner. Die beiden kompetenten Bankfachleute freuen sich, Sie jederzeit persönlich zu beraten.

Mit kundenfreundlichen neuen Öffnungszeiten, einer neuzeitlichen Kundentresoranlage, einem Bancomaten und dem modernsten Nachttresor erbringen wir wesentliche Verbesserungen unserer Dienstleistungen.



BANK BELP

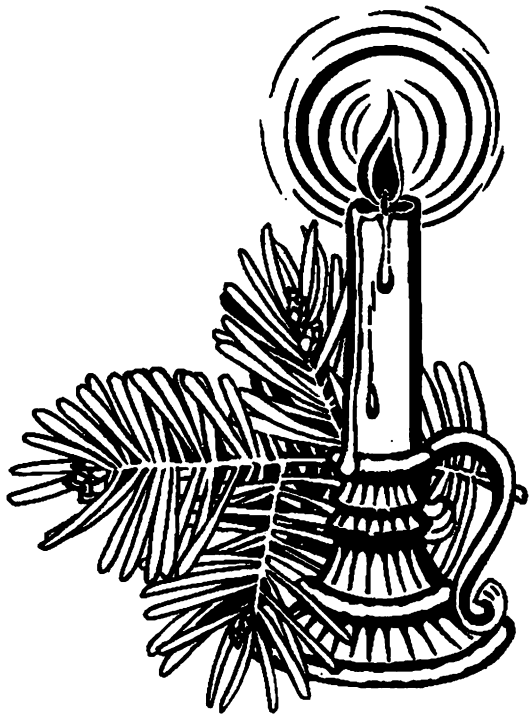
Hauptsitz Bahnhofstrasse 3, 3123 Belp, Telefon 031 819 61 41, Filialen in:
Kehrsatz Telefon 031 961 18 04, Toffen Telefon 031 819 45 35, Zimmerwald
Telefon 031 819 05 12, Zweigstellen in Belpberg, Gerzensee & Niedermuhlern

Neue Öffnungszeiten der Filiale Toffen:

Montag - Donnerstag 08.00-12.00, 13.30-17.00

Freitag 08.00-12.00, 13.30-18.30

**Das Redaktionsteam
der «Tofte-Zytig»
wünscht seinen Lesern und Inserenten
frohe Festtage
und alles Gute im neuen Jahr!**





Bahnhof Garage AG
3123 Belp



Telefon 819 12 20

Die offizielle Opel-Vertretung
mit dem persönlichen Service
Eigene Karosserieabteilung

PORTNER

Getränke ⇔ Früchte ⇔ Gemüse

Ihr Depositär für Getränkefragen.
Günstig, Zuverlässig, Prompt.

Rufen Sie doch an **Riggisberg** Tel. 031 809 03 39

Oder besuchen Sie uns zu den normalen Ladenöffnungszeiten an der Gurnigelstrasse 10
in Riggisberg.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Vreni's Atelier & Geschenkartikel

Verena Gerber, Belpbergstrasse 2, 3125 Toffen

☎ 031 / 819 31 59

Ich erteile diverse Mal- und Bastelkurse nach Vereinbarung
Verkauf zu Hause

Verkauf von Karten bei Elektro Kurt Krebs, Toffen und Frau Karin Dezsö,
Institut Cosma, Bernstrasse 29, Toffen